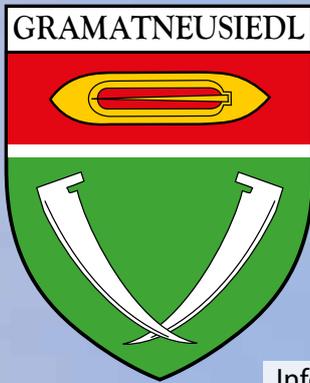


Amtliche Mitteilung



f Gemeinde *forum*

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl | Jahrgang 45 | Nr. 2, Juni 2023



Zur Natur im Garten Gemeinde offiziell ernannt | Seite 4

Neue Gemeindestraße Klaus Soukup-Promenade | Seite 5

Baufortschritt an den Sportanlagen | Seite 6/7

Verleihung des Bundes-Ehrendenzeichens der Republik Österreich | Seite 22

www.gramatneusiedl.gv.at

Werte Gramatneusiedlerinnen und Gramatneusiedler!

Der **Sommer steht vor der Tür** und **in der Marktgemeinde Gramatneusiedl bewegt sich sehr viel!**

- Die **Gebäudehülle des neuen Feuerwehrhauses** ist bereits fertiggestellt und die Arbeiten schreiten weiterhin (beinahe) planmäßig voran. In den nächsten Arbeitsschritten geht es um den **Einbau der Technik** und um die **Gestaltung der Innenräumlichkeiten** dieses Objekts. Es liegt noch jede Menge Arbeit vor uns, aber insgesamt können wir durchaus **zufrieden mit dem bisherigen Baufortschritt** sein. Anfang Juni haben wir gemeinsam mit der Baufirma, dem Planungsbüro und der Freiwilligen Feuerwehr eine **interne Gleichfeier** abgehalten und **im Gemeinderat die nächsten Aufträge für dieses Projekt vergeben**.

- Auch auf dem **Gelände rund um das Feuerwehrhaus** hat sich viel getan. Die **Friedhofsmauer**, die meiner Meinung nach sehr gut gelungen ist, wurde fertiggestellt und steht nun – im wahrsten Sinne des Wortes – auf solidem Fundament. Auch die **Arbeiten für den Kanal und die Wasserleitung sind abgeschlossen**.

Als nächstes großes Projekt steht nun der **Straßenbau** an. Auf der Landesstraße Nr. 156 muss von Moosbrunn kommend eine **Linksabbiegespur** in die **Klaus Soukup-Promenade** (so wird die Straße zum Feuerwehrhaus bzw. zum zukünftigen Siedlungsgebiet „**Westliches Weingartenfeld**“ heißen) errichtet werden. Auch die **Einfahrt zum neuen Feuerwehrhaus** wird hergestellt. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch der **Radweg entlang der Oberortsstraße** verlängert und am zukünftigen **Freizeitpark** vorbei bis zur **Winzergasse** gezogen werden.

Apropos Freizeitpark: Vielleicht etwas versteckt hinter dem neuen Feuerwehrhaus wird bereits seit einigen Wochen intensiv an der **Pump Track-Anlage, dem Ballsportplatz und an der Workout-Anlage** für sportlich Ambitionierte gearbeitet. Wenn **alles nach Plan** läuft, stehen diese Einrichtungen demnächst zur Verfügung und **können bereits in den Sommerferien verwendet werden**. Die **Begrünung und Bepflanzung** mit Bäumen bzw. Sträucher erfolgt dann erst **im Herbst** – an der **Gestaltung** arbeitet aktuell eine **Gruppe aus unserem Bürgerbeteiligungsprojekt** mit sehr viel Engagement! Ich darf Sie einladen, sich beim nächsten Spaziergang das **Gelände westlich des Friedhofs** persönlich anzuschauen und darf Karl Farkas zitieren: **„Schauen Sie sich das an!“**

- Im Mai haben wir eine **große Jugendumfrage** in Gramatneusiedl gestartet! Insgesamt **422 Kinder und Jugendliche** zwischen **12 und 20 Jahren** wurden eingeladen, sich zu ihren **Wünschen und Anliegen** an die Gemeinde zu äußern. Wir wollen damit ein **Stimmungsbild** in dieser Gruppe unserer Bevölkerung einholen und Ideen für **zukünftige Jugendarbeit in Gramatneusiedl** ableiten. Die Umfrage wurde von **GGR Mag. Daniela Kretschmer** in Zusammenarbeit mit dem **Land NÖ** initiiert. Die **Ergebnisse wurden bereits Anfang Juni** (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung) **im Gemeindezentrum präsentiert**. Wir berichten darüber in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindeforums.



Abschließend darf ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung wünschen.

Ich hoffe, Sie bei einer der **zahlreichen Veranstaltungen unserer Vereine und Kultureinrichtungen** in den Sommermonaten **persönlich zu treffen**. Jedenfalls einen schönen Sommer und eine gute Zeit!

Mit freundlichen Grüßen,

Mag. (FH) Thomas Schwab
Bürgermeister

Zum Titelbild

Nicht nur der Gemeindeverwaltung ist ein gesunder Baumbestand wichtig, auch in vielen Privatgärten in Gramatneusiedl werden Bäume und der Grünraum im Allgemeinen gehegt und gepflegt. Wenn die Natur im Garten sich selbst mit einer speziellen Lichtstimmung präsentiert und ein Baum mit dem Regenbogen gerahmt wird, dann sind die Voraussetzungen für diese Aufnahme nur für einen ganz kurzen Moment gegeben. Vielleicht könnte diese stimmungsvolle regenbogengerahmte Lichtpräsentation im weiteren Sinn als Wertschätzung für die Natur (im Garten) verstanden werden, als Teil unseres eigenen Lebensraums, der durch eine funktionierende ökologische Kreislaufwirtschaft zu schützen ist.

Sprechstunden

Bürgermeister Mag. (FH) Thomas Schwab:

jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
gegen telefonische Voranmeldung
02234/72205

Vizebürgermeister und Ausschuss Liegenschaften:

Stephan Böhm
jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr

Jugend- und Bildungsgemeinderätin:

GGR Mag. Daniela Kretschmer
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Umweltgemeinderat und Feuerbrandbeauftragter:

GR Sebastian Schirl-Winkelmaier
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Zivilschutzbeauftragter:

Patrick Rosner
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Sicherheitsgemeinderäte:

GGR Peter TÖTZER
Vzbgm. Stephan Böhm
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Öffnungszeiten

Gemeindeamt:

Mo, Di, Do, von 07.30 bis 12.00 Uhr,
Mi von 07.30 bis 17.30 Uhr
Am Freitag ist das Gemeindeamt geschlossen.

Abfallsammelzentrum (Bauhof Am Feilbach 13): Neue Zeiten ab Jahresbeginn 2023

Montag: 9-18 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8-17 Uhr,

Schließtag Mittwoch

Samstag 13-17 Uhr

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7):

Montag und Freitag jeweils von 16.30 - 18.30 Uhr

Eltern-Kind-Beratung (Gemeindeamt):

jeden 3. Dienstag im Monat um 13.00 Uhr.
nächste Termine: 20. Juni, 18. Juli & 19. September 2023

Museum Marienthal-Gramatneusiedl:

Täglich von 08.00 bis 18.00 Uhr, frei zugänglich mit
jeder Karte in Scheckkartenformat

Der **Flächenwidmungsplan** und die
Bebauungsbestimmungen
sind online auf
www.gramatneusiedl.gv.at abrufbar

Das neue Gesicht im Gemeinderat:

Robert Bergsmann ist der neue
Mandatar im Gemeinderat.



Die **SPÖ Gramatneusiedl** hat ihn
dafür nominiert, weil sich **Alfred
Halmetschlager**, wie in der letzten
Ausgabe berichtet, einvernehmlich
und **mit Danksagung des Bürger-
meisters**, aus der Gemeindepolitik
gänzlich verabschiedet hat.

Dieser Personalwechsel bedingte
weitere Rochaden in anderen Gremien. So wurde **GR
Erich Buczolits** in den **Gemeindevorstand** gewählt.

Im **Gemeindeabwasserverband (GAV) Fischatal**, das ist
der Kläranlagenbetreiber im Gemeindeverband mit
Mitterndorf/Fischa und mit kleineren Anteilen gemein-
sam mit Moosbrunn und Reisenberg, ist **Herr Buczolits
einstimmig zum Obmann bestellt** worden.

Drei der vier SPÖ Damen im Gemeinderat wurden zu-
dem **einstimmig** in Funktionen des **Abfallverbandes**,
des **Schulausschusses**, des **Liegenschaftsausschusses**
und des **Vorstandes im GAV Fischatal gewählt**.

**Herzlichen Glückwunsch allen Personen
in deren neuen Aufgabenbereichen.**

AVIA

Tankstelle // Kaya Ali e.U.

Hauptplatz 8, 2440 Gramatneusiedl Tel. & Fax: 02234 73317

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr

Sonn- und Feiertage von 7 bis 20 Uhr

Service: Ölwechsel
Kerzenwechsel
Reifenwechsel
etc.

Shop: Autozubehör
Schlüsseldienst
Zigaretten
Getränke - Süßwaren
Eis - Eisdübel - Crash Eis
Salzgebäck



Überreichung der Tafel zur Natur im Garten Gemeinde



Gramatneusiedl ist neue „Natur im Garten“ Gemeinde

Durch den Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Gemeinde Gramatneusiedl, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt Gramatneusiedl Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt.

Aktuell verzichten 478 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf. 9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein.

Denn die Themen Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben in Gramatneusiedl einen besonders hohen Stellenwert. Wenn Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, wird die Gemeinde ihrer Verantwortung und Vorbildrolle den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht.

Hintergrund

Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Gemeinden verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel und arbeiten mit organischen Düngern und Pflanzenstärkung, was den Aufbau und die Erhaltung eines gesunden Bodens gewährleistet: Pflanzenvielfalt, dauerhafte Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen, Bodenpflege und die Schaffung natürlicher Nischen können Pflegearbeiten wie Bewässerung, Unkraut jäten oder auch Pflanzenschutzmaßnahmen minimieren.

Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich anspruchsvolle Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Webinare von „Natur im Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.

Ab ins kühle Nass

Ihr Urlaub im eigenen Gartenparadies

UNSER
X LAGERHAUS

Alles was Sie dafür brauchen finden Sie bei uns im Lagerhaus Gramatneusiedl

- **Wasserpflege- und Reinigungsprodukte**
- **Pool:** Ring-, Stahlwand-, Schalsteinpool
- **Zubehör:** Sauger, Abdeckplanen, Leitern, Duschen, Kescher, Filtersand uvm.

Lagerhaus Wiener Becken
Bau- und Gartenmarkt Gramatneusiedl
 Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel. 02234/72223-36
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

Straßenbenennung

In **Würdigung** der Person **Klaus Soukup** hat der Gemeinderat beschlossen, den **neuen Straßenzug** westlich des Friedhofes in **Klaus Soukup-Promenade** zu benennen.

Klaus Soukup war Ehrenbürger der Marktgemeinde Gramatneusiedl. Bereits im Jahr **1965** kam Klaus in den **Gemeinderat** und stieg **1970** zum **geschäftsführenden Gemeinderat** auf. Seine Amtszeit als **Bürgermeister von Gramatneusiedl** begann im Jahr **1975** und dauerte bis

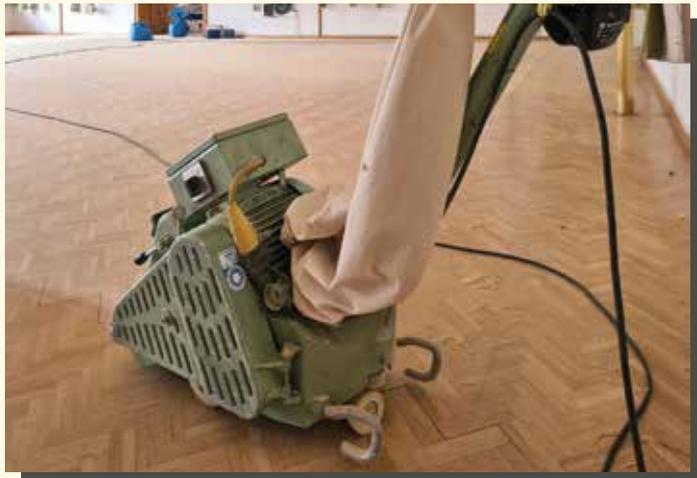
Klaus Soukup-Promenade

zu seinem Ausscheiden aus der Politik im Jahr **2004** an. **Klaus Soukup** ist mit rund **29 Jahren** der **längst dienende Bürgermeister** unserer Gemeinde.

Der **Höhepunkt** seiner **politischen Laufbahn** war sein **Mandat als Abgeordneter zum Niederösterreichischen Landtag**, dem er von **2. Dezember 1991** bis zum **25. April 1995** angehörte.

Parkettboden Gemeindezentrum

Die **Firma Selberherr** aus Schwechat hat die Rund **300m² große Parkettfläche im Gemeindezentrum** neu aufbereitet. Dieser **Bodenbelag** wurde zuletzt im Jahr **2016 saniert**. Die fortlaufende Benützung dieses **Echtholzfußboden** aus **Massivholzstäben** machte dieses **Sanierungsprojekt** mit rund **€ 12.000** notwendig. Dieser Holzboden ist ein wesentlicher Teil für das **stimmige Ambiente** in unserem Veranstaltungssaal und **rechtfertigt** daher eine **optimale Erhaltung**. Der seit Jahresbeginn geltende neue Tarif für die Miete des Gemeindezentrums begünstigt unsere Vereine und Institutionen, um somit das örtliche Veranstaltungsleben zu unterstützen.



www.selberherr.at



SELBERHERR

RAUMAUSSTATTUNG

Himbergerstraße 62 | 2320 Schwechat
T 00 43 1 / 707 62 32 | F 00 43 1 / 707 36 32
office@selberherr.at

STEINMETZMEISTER

SCHMALZL FELDMANN

*seit Generationen -
für Generationen*

Alles rund um den Stein:

Grabanlagen
Inschriften
Renovierungen
Stiegen
Waschtische
Arbeitsplatten
Fensterbänke



☎ 02235/86358
📍 Hauptstraße 47
2325 Himberg
✉ office@schmalzl-stein.at
🌐 schmalzl-stein.at

Die Baustellen rund um das Feuerwehrhaus

Begleitend zum **Neubau des Feuerwehrhauses** nehmen die **Projekte im Nahbereich** dieser Baustelle erkennbare Formen an, sodass im Sommer die sogenannte **Pump-trackanlage** sowie die **Calisthenic** oder **Workoutanlage ihrer Bestimmung übergeben** werden kann.

Die **Friedhofsmauer** ist bereits **fertig** gestellt. Die **Einbindung** der neuen **Gemeindestraße in die Landesstraße 156** ist das Straßenbauprojekt welches **nun begonnen** wird.

Der Bodenbelag der neuen Workoutanlage in Bau. Diese Calisthenicanlage erlaubt Übungen durch Hängen, Drücken und Ziehen, nur mit dem Eigengewicht. Ein aktueller Trendsport der seine Wurzeln in der Streetworkout-Szene hat.



Dieser Pumptrack ist ein Rundkurs, der aus asphaltierten Wellen und Anliegerkurven besteht. Eine Sportanlage für alle Generationen, denn der Pumptrack eignet sich für alle Arten an Sportgeräten mit Rädern. Die Vielfältigkeit der Strecke ermöglicht ein spaßiges und dennoch sicheres Rollen.



Die Verlängerung des bestehenden Radwegs in der Oberortsstraße und die Einbindung der neuen Gemeindestraße „Klaus Soukup-Promenade“ in die Landesstraße L156, macht den Neubau einer Straßenkreuzung notwendig.



Der einsturzgefährdete Abschnitt der Friedhofsmauer, vermutlich aus dem Jahr 1901, wurde entfernt. Die neue Mauer ist von Grund auf neu errichtet, unter Verwendung von Mauersteinen die dem Charakter des Altbestandes gleichen.

ZT-BÜRO PAIKL



ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

BERATUNG • PROJEKTSTUDIEN • PLANUNG
BAUAUFSICHT

STRASSENBAUTEN • ORTSRAUMGESTALTUNG
SIEDLUNGSWASSERBAUTEN

2431 KLEINNEUSIEDL Telefon: 02230 / 8313
FISCHAMENDERSTRASSE 1 E-Mail: ztbuero@paikl.at

Ehrungen, Geburten und Eheschließungen

werden nach persönlicher Zustimmung der Betroffenen
in unserem Gemeindeforum veröffentlicht.



Geburten

Lauter Matteo

Göksen Hüseyin

Zechmeister Lucas

Balga Sophie



Todesfälle

Hauschild Helmut

Fazekas Edith

Sedlacek Anna

Sowinska Maria

Hintermayer Franz

Babyrucksack bei Geburt

Wir möchten alle „Jungeltern“
informieren, dass auf der Gemeinde

Babyrucksäcke von der Gemeinde,
Dokumentenmappen vom Land NÖ
sowie **Windelgutscheine**
(www.windelgutschein.at),
diverse **Formulare** und
Informationsmaterial aufliegen.

Gerne überreichen wir Ihnen Ihr
„**Babypaket**“ am Gemeindeamt.

**Bitte bringen Sie zur Abholung eine
Geburtsurkunde mit.**



85. Geburtstag



Friedl Adolf

80. Geburtstag



Hayduk Heinz

80. Geburtstag



Stalzer Hans

90. Geburtstag

Wallisch Leopold
(ohne Foto)

85. Geburtstag

Dangl Wieslawa
(ohne Foto)

85. Geburtstag

Elfer Rudolf
(ohne Foto)

80. Geburtstag

Michalek Georg
(ohne Foto)



Unser Veranstaltungsdoppel war ein Riesenerfolg!

Am **verlängerten Wochenende Ende April/Anfang Mai** haben wir **zwei unterschiedliche Veranstaltungen** an **zwei verschiedenen Veranstaltungsorten** organisiert – **einmalig für Gramatneusiedl!**

Der **30. April** stand im Zeichen des „**offiziellen**“ **Maibaum-aufstellens**. Das Aufstellen selbst wurde bereits einige Tage vorher von den **fleißigen Bauhofmitarbeitern** erledigt.

Aber dieses Ereignis muss doch auch entsprechend gefeiert werden! So luden wir zu **Speis' und Trank am Hauptplatz** ein. Gegen **freie Spende** konnte man sich bei angenehmen Temperaturen ordentlich stärken.

Den **Reinerlös** dieses Abends haben wir der **Freiwilligen Feuerwehr für das neue Feuerwehrhaus** zur Verfügung gestellt.

Den 1. Mai – den „Tag der Arbeit“ – feierten wir **im Gemeindezentrum** mit einem **gemütlichen Fröhschoppen**. **Unser Angebot** – zum Essen gab es **Spanferkel**, zum Trinken



unter anderem (auch) **Bier vom Fass – war ein Hit!** Wir wurden regelrecht **von unseren Gästen gestürmt** und bekamen durchwegs **großes Lob für das ausgezeichnete, wirklich köstliche Spanferkel**. Auch unsere **selbst gemachten Mehlspeisen** fanden **reißenden Absatz**. Es war schon später Nachmittag, als sich die letzten Gäste verabschiedeten ...

Rückblickend waren beide Veranstaltungen ein Riesenerfolg!

Trotz der vielen Arbeit war es ein **wirklich leiwaundes Wochenende**, bei dem wir auch **viele Gespräche mit unseren Gästen** führen konnten.

Frei nach dem Motto **„Durchs Reden kommen die Leut' zaum!“**



Habt ihr's schon gehört?

Ein Dieb treibt sich in unserem Ort herum!

Was genau dahintersteckt, das können die Gramatneusiedler Kinder beim diesjährigen **Ferienspiel der ÖVP** herausfinden. **Auch 2023** gibt es in den Sommerferien **vier Ferienspieltage der ÖVP**, welche ein vielfältiges Programm für **Kinder zwischen 5 und 14 Jahren** bieten! Den Anfang macht der **Tanztag** am **06. Juli**. Die junge Sängerin **Amelie Ricca** kommt zu uns nach Gramatneusiedl und studiert mit den Kindern und Jugendlichen **moderne Choreografien** ein. Eine Woche später, am **13. Juli** findet der **Detektivtag** statt. Dieser Tag wird bestimmt besonders spannend, denn ein Dieb soll bei einer **Schnitzelrallye** gefasst werden. Am **24. August** steht der **Ballspieletag** am Programm. Die ehemalige **Profi-Beachvolleyballspielerin Sabine Swoboda** bringt den Kindern grundlegende Fertigkeiten ihres Sports näher. Beim **Fußball** oder auch **Brennball** sollen sie sich anschließend austoben können und sich als Team erleben. Den **Abschluss** des **Ferienspiels 2023** macht der **Erste-Hilfe-Tag** am **31. August**. Die teilnehmenden Kinder **lernen das Rote Kreuz näher kennen** und wie sie **jemanden in einer schwierigen Situation helfen** können. Außerdem erfahren sie, **wie Hunde bei Therapien eingesetzt werden**.

Ferienspiel 2023

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Bald ist es so weit und das Ferienspiel der ÖVP Gramatneusiedl startet wieder! Wir freuen uns, euch jetzt das Programm für den kommenden Sommer vorzustellen.

06.07.2023

TANZTAG – Performen und Konzert mit Amelie Ricca
Gemeinsam mit Amelie Ricca (www.amelie-ricca.com) werden wir moderne Choreografien studieren, ihre eigenen Lieder kennenlernen und performen. Zum Abschluss gibt es ein tolles Konzert, zu dem Besucher herzlich willkommen sind!
Treffpunkt ist um 15 Uhr im Wirtshaus in der OberstraÙe für Kinder von 7 bis 14 Jahren.

13.07.2023

DETEKTIVTAG – Gemeinsam dem Dieb auf der Spur
Was ist in Gramatneusiedl geschehen? Ein Dieb treibt ein Unwesen, hinterlässt Spuren und bleibt jedoch unentdeckt. Gemeinsam lösen wir in einer Schnitzanalyse den Kriminalfall und spüren den Dieb Heide Ottmar.
Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Obstgarten am Ende der Feldgasse für Kinder von 5 bis 14 Jahren.

24.08.2023

BALLSPIELETAG – Spaß bei Fußball, Volleyball und Brennball
Seid dabei und lernt unterschiedliche Ballsparten kennen. Die ehemalige Profi-Beachvolleyballspielerin Sabine Swoboda zeigt uns coole Tricks. Beim Fußball und Brennball werden wir als Team, jede Menge Spaß haben!
Treffpunkt ist um 15 Uhr am Spielplatz in der Kaisergasse für Kinder von 5 bis 14 Jahren.

31.08.2023

ERSTE-HILFE-TAG – Auch Kinder können helfen
Wir lernen das Rote Kreuz kennen und erkunden ein Rettungsauto. Wunden schminken und diese auch versorgen steht ebenfalls am Programm. Was an einem Therapiehund so besonders ist, wirst du sehen und auch erfahren!
Treffpunkt ist um 15 Uhr im Pfannhof für Kinder von 5 bis 14 Jahren.

Diese Aktivitäten finden immer von **15-18 Uhr** für alle Gramatneusiedler Kinder statt. Das Anmeldeformular ist auf unserer Homepage und unter folgendem Link zu finden:

[Anmeldung Ferienspiel ÖVP Gramatneusiedl 2023](#)

Anmeldeabschluss ist am 30. Juni 2023. Der Zeitpunkt der Anmeldung ist zugleich die Richtig auf der Teilnehmerliste. Bitte um aheadmögliche Anmeldung!
Unter der E-Mail-Adresse ferienspiel@oevp-gramatneusiedl.at sind wir für Fragen und Anliegen erreichbar.

Wir freuen uns auf euch!
Das Ferienspiel-Team der ÖVP Gramatneusiedl



Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zum (hoffentlich) erfolgreich bestandenen Schuljahr.

Als Motivation laden wir alle Kinder aus den Abschlussklassen

(also 4. Klasse VS oder NMS, Gramatneusiedler PolyschülerInnen und MaturantInnen) auf

eine Kugel Eis im No1 Patisserie & Eissalon

ein.

Komm einfach am Zeugnistag vorbei, zeig dein Zeugnis her und such dir deine Liebingsorte aus!



**Schöne Ferien wünschen euch
GRin Claudia Maier & UGR Sebastian Schirl-Winkelmaier**

GRAMAT VORAN

GESUNDES GRAMATNEUSIEDL Tut gut!

„Tut gut!“ holt gesundheitsförderndes Engagement im Bezirk Bruck an der Leitha vor den Vorhang

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Tut gut!“-Regionalgala wurden im Wiener Neustädter Sparkassen-saal insgesamt **73 Institutionen aus dem Industrieviertel** ausgezeichnet, davon **11 aus dem Bezirk Bruck/Leitha**.

Auch für Gramatneusiedl gab es zwei Auszeichnungen.

Diese gingen an **Fam. Paul und Maria Humann** in der **Kategorie „Vitalküche“ (Auszeichnung in Gold)**, sowie an



Fotocredit: MS-Fototeam | Martin Mathes

Frau Heidi Bauer in der **Kategorie „Gesunde Gemeinde“ (Bronze)**. Damit wird seitens der „Tut gut!“ **Gesundheitsvorsorge** nicht nur danke gesagt, sondern auch ein sichtbares Zeichen für Gesundheitsförderung und Vernetzung innerhalb der Region gesetzt.

„Die 11 Ausgezeichneten sind unsere Botschafterinnen und Botschafter für Gesundheit vor Ort. Sie engagieren sich dort, wo die Menschen leben, arbeiten, lernen und kochen und tragen wesentlich zu einem **gesünderen Lebensstil der Bevölkerung vor Ort** bei“, betonen **Landtagsabgeordneter Franz Dinobl** und **„Tut gut!“-Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl**.

GRAMAT VORAN freut sich über die Auszeichnung, die unsere **Heidi Bauer** entgegennehmen durfte. Auch herzlichen Glückwunsch an **Fam. Paul Humann** vom Team.



Information zum NÖ Hundehaltesgesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltesgesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahme dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- **Meldepflicht** für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, ect.)
- **Verpflichtender „NÖ Hundepass“** (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde.

- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 21. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- **Festlegung einer neuen Obergrenze** zur Haltung von Hunden (5 Hunden) in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung

www.noe.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltesgesetz.html



SEAT

5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle

Einzigartig. Wie Österreich.



Die SEAT
Ateca
Austria Edition
Ab € 26.990,-²

Verbrauch: 4,9 - 7,1 l/100 km. CO₂-Emission: 128 - 176 g/km. Stand 04/2023. Symbolfoto.

¹ 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

² Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.

seat.at/austria



KEGLOVITS GesmbH

2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 59-71, Tel. 01/7072201

2521 Trumau, Lübstraße 1, Tel. 02253/6267

seat.keglovits.at

Topothek

Die **Topothek Gramatneusiedl** beherbergt viele Bilder die anlässlich besonderer Anlässe aufgenommen wurden.

Umso interessanter ist es, wenn **unerwartete und seltene Ereignisse** die Gelegenheit zur Aufnahme bieten, welche die **Aufmerksamkeit vieler Gemeindebürger** auf sich ziehen.

In dieser Ausgabe widmen wir uns den **fotographisch festgehaltenen Katastrophen** die **in der Topothek enthalten** sind.

Eine **Bildserie 26 spektakulärer Motive** gibt es von **Leopold Hajek** zum **Güterzugsunfall im Oktober 1999**.

Die **überschwemmte Oberortsstraße vor 42 Jahren** wurde von **Waltraude Palme** der Topothek zur Verfügung gestellt.

Ein weiteres hier nicht abgebildetes Bild zeigt den **Brand des Kaufhauses Treer im Jahr 1945**.

Der Link zur Topothek Gramatneusiedl: <https://gramatneusiedl.topothek.at>



GEWUSST oder GERATEN in GRAMATNEUSIEDL



Investitionen in die Infrastruktur versus Katastrophenereignisse.

Gibt es einen Zusammenhang zum Bild der überschwemmten Oberortsstraße (Bericht Topothek) mit dem Baggerbild am Hauptplatz?

A

Ja, denn am Hauptplatz wurde ein Kanal mit Betonrohren Durchmesser 80 cm von der Kaiseraugasse beginnend bis zur Kreuzung mit der Oberortsstraße verlegt.

Im Zuge dieser Arbeiten hat der Bagger im Bild die Hauptwasserleitung beschädigt.

Dieses Ereignis führte in weiterer Folge zur Überflutung der Oberortstraße.

Die gesamte Gemeinde war mehrere Stunden von der Wasserversorgung abgeschnitten.



B

Ja, weil die Oberortsstraße wurde nach Starkregenereignissen über die Jahre hinweg immer wieder überschwemmt. Im November 2007 wurde der Regenwasserabfluss verstärkt indem der unterdimensionierte Regenwasserkanal am Hauptplatz neu gebaut wurde.

Es gab während dieser Arbeiten ein Wasserleitungsgebrecchen, das jedoch zu keiner Überschwemmung führte. Die Gestaltung des Hauptplatzes zum heutigen Erscheinungsbild erfolgte unmittelbar danach.

C

Nein, es gibt keinen Zusammenhang, denn beide Aufnahmen sind zeitlich 26 Jahre auseinander.

Auflösung (siehe letzte Seite)

Die Kinderfreunde berichten:

Osteraktion

Am **Ostersamstag** durfte das **Team der Kinderfreunde Gramatneusiedl** wieder **zwei Osterhasen** begrüßen. Sie hatten **rote Ostereier und Schokoeier** für die Kinder mitgebracht und diese an unsere Besucher verteilt. Zur Stärkung für Groß und Klein gab es **Tee und Kuchen**. Das Regenwetter konnte der guten Laune aller Anwesenden nichts anhaben. Wir durften an die **50 Kinderaugen zum Leuchten** bringen.

Es war wieder eine erfolgreiche Osteraktion!



Muttertagsbasteln

Michaela und Marina haben am **6. Mai** mit interessierten Kindern einen **Bastelvormittag** verbracht. Mit Freude und Eifer wurden so einige **Meisterwerke für die Muttis** gestaltet.

Es gab sichtlich gute Laune und die Kinder waren begeistert.

Flohmarkt

Am **5. März** konnten wir wieder einen **Kinderflohmarkt** veranstalten.

Das Angebot an **Kinderbekleidung, Spielsachen, Bücher und noch viel mehr**, war sehr umfangreich. Es muss nicht immer neu gekauft sein – hier können **Schnäppchenjäger** immer wieder sehr gut erhaltene Gegenstände erwerben.

Das Angebot ist bewusst auf Kinder zugeschnitten.

Auch bei dieser Veranstaltung gab es ein **Kuchenbuffet** zur Stärkung.

Des Weiteren bietet sich hier auch die Möglichkeit, sich **mit Eltern auszutauschen** oder **neue Bekanntschaften zu machen**.

Am 24. September ist ein weiterer Termin für unseren Kinderflohmarkt geplant.



Unsere nächsten Termine:

Sommerfest der SPÖ

8. Juli 2023

Kinderflohmarkt

24. September 2023

Vorlesenachmittag in der Bücherei

24. November 2023

Wir freuen uns auf Euer kommen!



Gemeindebücherei

Die Bücherei berichtet:

Guten Tag und Servus liebe Besucher der Bücherei

WARUM LESEN WIR?

Nun, zugegebenermaßen ist es eine **Notwendigkeit**. Nur **wer des Lesens mächtig ist, kann die Art von Freiheit genießen**, die uns das Geschriebene schenkt. Das kleine Menschenkind, das mühsam die ersten Worte versucht zu lesen, weiß noch nichts davon, welche Werte es damit aufnimmt, weiß noch nichts von dem Abenteuer des Wissens, das hier seinen Anfang nimmt.

Der Weg von der **ersten Gute-Nacht-Geschichte** bis zum **spannenden Roman** ist oft ein beschwerlicher, auf jeden Fall ein langer Weg. Aber einer, der sich bezahlt macht. Es ist schön zu sehen, wie sich diese Entwicklung gerade bei Kindern zeigt. Indem wir unsere Kinder beim Lesen fördern, regen wir ihre **Vorstellungskraft** an, bringen sie dazu, **Helden zu werden, Großes zu erschaffen, Unbekanntes zu entdecken und auch Freundschaften zu schließen**, die weit über eine Geschichte hinausgehen. Und nebenbei bemerkt, wer liest, weiß sich **auszudrücken**, wer liest, wird die **Rechtschreibung** beherrschen. Wir leben in einer Zeit, in der Schnelllebigkeit regiert, sogar in der (virtuellen) Sprache. **Abkürzungen um Abkürzungen**, wenn möglich, bitte mit einem **gelben Gesichtchen** hintendran, das unsere Stimmung dabei zeigen soll. Ja, diese können mitunter lustig sein und verstehen tun wir sie alle - oder fast alle. Haben doch die etwas älteren Semester unter uns in diesem Fach nicht maturiert.

Aber ist es wirklich das, was wir wollen?

Was wir für unsere Kinder wollen?

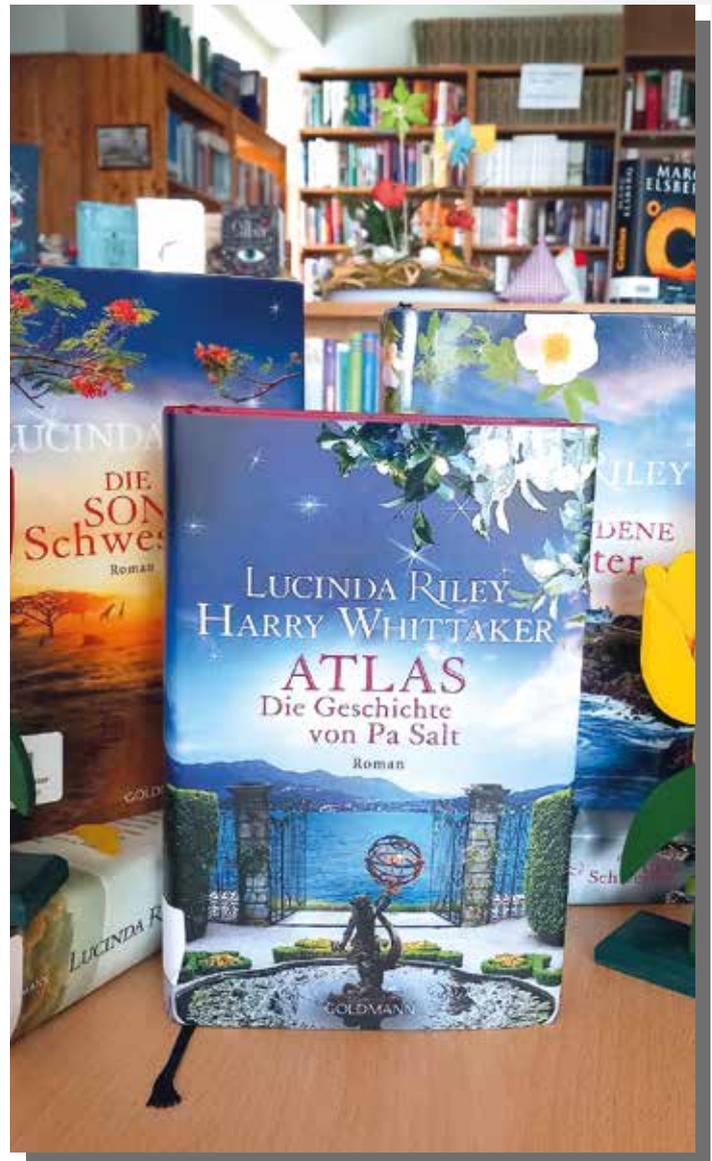
Uns nur noch mit Strich, Stern und Emoji zu verständigen?

Um wie **viel schöner** ist es doch, unsere **Fantasie auf Reisen** zu schicken. Schlüpfen wir doch wieder in die Haut anderer Menschen, begleiten wir diese Figuren und erfahren, was sie antreibt. Mal ist es **Liebe**, mal ist es **Geld**, mal geht es um **Abenteuerlust** oder auch um **Rache**. Erfahren wir doch wieder, was es heißt, ein Buch in Händen zu halten.

UND DARUM LESEN WIR!

Der letzte Band der „**Sieben-Schwestern**“ - Reihe hat den Weg in unsere Bücherei gefunden. Eine einmalige und spannende Suche nach Identität geht nun zu Ende. Wer sich auf dieses Abenteuer eingelassen hat, wird mit Freude in das letzte Kapitel „**Atlas - die Geschichte von Pa Salt**“ eintauchen. Eine Geschichte von sieben Frauen, die als Kinder adoptiert wurden und denen von ihrem Adoptivvater nach seinem Tod die Möglichkeit gegeben wurde, ihre wahre Herkunft zu ergründen. Wer dieser Spurensuche noch nicht erlegen ist....

Tauchen Sie ein in die unterschiedlichsten Länder mit



ihren historischen Ereignissen, lassen Sie sich bezaubern von Musik, die sie möglicherweise noch nie gehört haben, erfahren Sie die Lebensumstände von Minderheiten, und fiebern Sie mit bei der steten Suche nach Anerkennung und Liebe.

Michaela Hais

Unsere Öffnungszeiten in den Sommerferien:

Montag

17. Juli 2023

von 16.30 – 18.30 Uhr

Freitag

11. August 2023

von 16.30 – 18.30 Uhr

Telefonnummer: 02234-74675

MAGMA-News



THEMENVORSCHAU auf unseren FLYER:

- Sommersonnenwende
- Gartentipps und Rezepte
- Gewinnspiel

"Die Sommersonnenwende"

Jedes Jahr zur Sommersonnenwende wird auf den Bergen Feuer entzündet. Zurückzuführen ist dieses sogenannte Brauchtumsfeuer auf die Kelten und Germanen. Die Sommersonnenwende ist heute noch ein Zeichen für gutes Wachstum und Fruchtbarkeit. Diese besondere Zeit bringt Kräuter hervor, denen bemerkenswerte Heilkräfte nachgesagt werden. So lindert Arnika Prellungen und Blutergüsse, das Johanniskraut wirkt während der sonnenärmeren Jahreszeiten positiv auf das Gemüt und Beifuß unterstützt bei der Verdauung. Ein weiteres Geschenk, das uns ab Juni beschert wird, ist die **Sonnenblume**, die zwischenmenschliche Wärme, Lebensfreude und Fröhlichkeit symbolisiert. Nach dem Motto: Mit einer Sonnenblume im Gepäck kann man nichts falsch machen.



Am 23.06.2023 feiern wir die Sommersonnenwende

"Als kleiner Tipp für die Gartensaison"

Für alle Gärtner*innen: Freuen Sie sich auf ein Rezept zum Selbermachen für fleißige Gärtner*innenhände in unserer Postwurfsendung.

"Gewinnspiel"

Auch im nächsten Newsletter gibt es wieder ein Gewinnspiel. Wir möchten Sie herzlich einladen, daran teilzunehmen. Es gibt wieder ein Produkt unseres nächsten Marktes zu gewinnen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme! Alle Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte dem Newsletter.

Nächste Ausstellung bei MAGMA im Sommer:
Die Markttagge entnehmen Sie bitte unseren Aufstellern.

Sie wollen mehr über MAGMA erfahren? Melden Sie sich gerne bei uns:
E: daniela.scholl@itworks.co.at

MAGMA wird aus Mitteln des AMS Niederösterreich finanziert.

Impressum: Medieninhaber: Itworks Personalservice & Beratung gemeinnützige GmbH, Obere Donaustraße 33, 1020 Wien | Unternehmensgegenstand: Itworks Personalservice überlässt im Dienste öffentlicher Auftraggeber Arbeitskräfte an Unternehmen. Wir stellen schnell und effizient Arbeitskräfte für alle Branchen zur Verfügung und orientieren uns dabei an den individuellen Bedürfnissen der Betriebe. Für Menschen auf Jobsuche bieten wir neue berufliche Perspektiven sowie umfassende Beratung und Betreuung.



Pflegeaktion im Obstgarten Gramatneusiedl

Pflegetag im Obstgarten

Der **Obstgarten** in der **Feldgasse** wurde bereits **2017** **errichtet**.

Im **Mai** haben wir **Baumfreunde** eine **Pflege- und Nachpflanzaktion** durchgeführt.

Dabei haben wir die **Gehölze neu angebunden**, den **Stammschutz erneuert** und bei einigen Obstbäumen einen **Mähschutz angebracht**.

Vier Obstbäume wurden auch **neu gepflanzt**, nämlich eine **Feige**, eine **Apfelbirne**, eine **Felsenbirne** und **Bitterorange**.

Wir danken den Helfern und hoffen, dass die neuen Bäume gut anwachsen.

Nachpflanzung auch in der Winzergasse

Auch in der **Winzergasse** wurde kürzlich ein **Baum gepflanzt**, und zwar vor dem **Kindergarten Ecke Reben-gasse**.

Der dortige **Amberbaum** ist leider letztes Jahr eingegangenen, sodass wir einen neuen Baum, diesmal **als „Heister“ nachgepflanzt** haben.

Vielen Dank an die Helfer dieser Aktionen!

Nähere Infos und Bilder findet ihr wie immer unter
www.baumfreunde.org.



Nachpflanzung in der Winzergasse



Im Kindergarten ist immer etwas los!

Mit Kindern wird's nie fad und dass es so bleibt, dafür lassen sich die **Pädagogen** und deren **Helfer** immer wieder **aufs Neue etwas einfallen**. Für die Kinder im verpflichtenden letzten Kindergartenjahr gab es zum **Schnuppern** einen **Schulbesuch** in der **Volksschule**.

Der **Kindergarten Dr. Hauswirth-Gasse** lud zum **interkulturellen Fest**, dabei gaben alle sechs Gruppen ihre Darbietung gemeinsam auf der Bühne des **Gemeindezentrums** wider. Die **Eltern** sorgten für das leiblich Wohl mit **großzügigen Buffetspenden**.

Ein herzliches **Dankeschön an alle Beteiligten** für dieses gelungene Fest.



Der Kindergarten Dr Hauswirthgasse zu Besuch in der Volksschule

Am **Dienstag, 9. Mai 2023** waren die Kinder im letzten Kindergartenjahr **zu Besuch in der Volksschule**.

Bei angenehmen Temperaturen konnten wir **gemeinsam mit den Volksschulkindern der 2.Klasse** verschiedene **MOTORIKSTATIONEN** im Garten der Schule durchführen.

Die **2. Klässler** gingen sehr **liebevoll** mit den **Kindergartenkindern** um, und die **LehrerInnen** hatten sich viele **lustige und interessante Stationen** überlegt.

Durch diese **Kooperation** haben die Kinder des Kindergartens bereits **vorab Erlebnisse über den Schulbetrieb, Räumlichkeiten, Lehrpersonal,...** erhalten und sind schon in freudiger Erwartung auf ihren Schulbeginn im September.



Die Volksschule berichtet

Nahtstelle – Was ist das?

Die Nahtstelle hat **nichts mit Nähen zu tun**, sondern bezeichnet den **Übergang vom Kindergarten in die Volksschule**. Damit die Kinder unserer beiden Kindergärten den Schulstart positiv erleben, wurden sie auch heuer – wie seit Jahren üblich – eingeladen, uns in der Schule zu besuchen. An drei Vormittagen durften **die Kleinen mit den Großen lesen, basteln, turnen und singen**, was allen Kindern sichtlich großen Spaß machte.



Schuss – Tor – Jubel!

Nach einer mehrjährigen Turnierpause nahmen die **Fußballer der VS Gramatneusiedl** heuer wieder am **Sumsi Cup** in Fischamend teil. Es wurde für uns ein denkwürdiger Vormittag. Die Stimmung war euphorisch, und **nach den Vorrundenspielen** lag unser Team auf **Platz 1**. Damit spielten wir uns in die Endrunde und belegten schließlich den **ausgezeichneten 3. Platz des Turniers für den Bezirk Bruck/Leitha**.

Mit strahlenden Gesichtern präsentierte unsere Mannschaft den errungenen Pokal.



Verabschiedung von Frau Stechauner

Offener Brief von Direktor Gregory Sommer anlässlich des Ruhestandes von Fr. OLinMS Stechauner

**Liebe Frau Stechauner,
Liebe Heidi,**

Wir möchten unser allerherzlichstes Dankeschön aussprechen!

Sie haben jahrzehntelang (**seit dem Schuljahr 1983/84**) **unermüdlich als Lehrerin** an unserer Schule gearbeitet und dabei vielen Kindern und Jugendlichen geholfen, eine **solide Grundlage für ihre zukünftigen Erfolge** zu schaffen. Sie unterstützten viele Schülerinnen und Schüler beim Lernen und begleiteten diese in der **Entwicklung ihrer Persönlichkeit**.

Wir sind Ihnen für Ihren Einsatz und Ihr Engagement **unendlich dankbar**. Sie waren **für die Mittelschule Gramatneusiedl** eine **Bereicherung**.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Zukunft **alles erdenklich Gute**. Genießen Sie Ihren **wohlverdienten Ruhestand** und machen Sie sich bereit für neue Abenteuer!

Im Namen aller,
Gregory Sommer



Völkerballturnier Nummer 1

Die **Idee** für das Turnier wurde in der **3b-Klasse geboren**. Weil die Kinder das Gruppenspiel „**Völkerball**“ mit großer Leidenschaft spielen, schlug ihre Klassenlehrerin, **Nadine Machata**, ein Freundschaftsturnier mit den Nachbar-klassen vor. Am **4. Mai** fand schließlich das **1. Völkerballturnier der 3. und 4. Klassen der VS Gramatneusiedl** statt. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule machten es spannend und zeigten ihre tolle Teamarbeit. Zahlreiche Eltern waren gekommen und feuerten die jungen Sportler und Sportlerinnen an. So viel Einsatz musste natürlich belohnt werden. Deshalb bekamen alle **teilnehmenden Klassen** einen **Eisgutschein**, welchen die Kinder bestimmt bald freudig einlösen werden.

Die 3. Klassen freuen sich jetzt schon auf die Fortsetzung im kommenden Schuljahr.



Forschertag in der Volksschule Gramatneusiedl!

Am **11. Mai** durften die dritten Klassen an einem **Chemie-Workshop** teilnehmen. Es handelte sich um **Lebensmittelchemie**.

Zu Beginn wurde die **Ernährungspyramide** genau besprochen. Anschließend durften die Schüler und Schülerinnen das zuvor Gehörte mithilfe von **Experimenten** ausprobieren. Es wurde Salz aufgelöst, mit Lebensmittelfarbe experimentiert, Zucker geschmolzen und noch vieles mehr. Die Zeit verging sehr schnell und der **Workshop bereitete den Kindern sehr viel Freude**.



Die Polytechnische Schule Himberg berichtet

1.) Sommersportwoche in Zell am See

„Das **allerletzte Mal eine Klassenfahrt** machen, bevor der Ernst des Lebens mit dem Start in den Lehrberuf beginnt“ – das ist nur einer der Gründe, warum sich die **Sommersportwoche der PTS Himberg** im 2. Semester immer wieder großer Beliebtheit erfreut.

Die Reise ging dieses Jahr nach **Zell am See in den Jugendclub Kitzsteinhorn**. Das Angebot war sehr vielseitig und wurde von den Schüler/innen mit großer Begeisterung angenommen:

Die **Beachvolleyballkurse**, das **Klettern**, die **Tenniskurse**, die **Mountainbike-Touren**, das **Windsurfen** sowie der **Hochseilgarten** machten den Jugendlichen großen Spaß und wird Ihnen sicher noch ewig in Erinnerung bleiben.

Christoph Geier, betreuender Lehrer auf der Sommersportwoche berichtet:

„Das Wetter war eigentlich viel schlechter angesagt, als es letztendlich war. Vor allem der erste Tag war **sonnig und warm**. Außerdem gibt es in dem **Jugendclub** ja sowieso ganz **tolle Indoor Möglichkeiten**“.

So fand vor allem der **Beachvolleyballkurs besonders großen Anklang**.

2.) Wienwoche an der PTS Himberg

Die **„Wien Woche“** an der **PTS Himberg** hat bereits Tradition. Dieses Mal fand diese allerdings im Mai statt. Der dazu passende **„Feiertag“** war der **Staatsfeiertag**. Anschließend an diesen Feiertag wurden mehrere **Ausflüge** in die **Bundeshauptstadt** unternommen.

Wien als Tourist kennen lernen

Ziel der Wien Woche ist es, Wien **mit den Augen eines Touristen** zu sehen. „So wird den Schülern die **Schönheit unserer Bundeshauptstadt** vor Augen geführt, die wir angesichts der Nähe oft übersehen.“ meint **Nicole Schön**, Lehrerin an der PTS und berichtet weiters: „In sehr vielen Bundesländern Österreichs stehen im Laufe der MS-Zeit Wienwochen am Programm. Nicht so in den meisten Bildungseinrichtungen in der Nähe Wiens. Da wird angenommen, dass die Schüler Wien bereits kennen. Oft ist aber genau das Gegenteil der Fall und **viele junge Leute sehen so manche Sehenswürdigkeiten bei unserer Wienwoche zum ersten Mal!**“

Vorbereitung und Nachbereitung im Unterricht

Die Schüler bereiteten sich im Unterricht umfassend auf diese Woche vor und haben bei dem Besuch der Attraktionen und Baudenkmäler ein **entsprechendes Hintergrundwissen**. „Die verschiedensten Gebäude und Plätze der Stadt können ideal mit den **aktuellen politischen, wirtschaftlichen und zeitgeschichtlichen Ereignissen unserer Republik** verbunden werden. Die Wienwoche ist somit eine **Ergänzung für viele Unterrichtsfächer an der PTS Himberg!**“ erklärt der **Direktor der Schule, Hannes Hofer**. Er fügt hinzu, dass **Gesehenes, Gelerntes und Erfahrenes** z.B. in **Politische Bildung** oder in einem **Betriebswirtschaftlichem Seminar** nachbesprochen und reüssiert werden.



Leticia Smejkal beim „Beachen“, Cristian Berari beim Windsurfen

3.) Exkursion zum Musterhaus von Bständig

Eine Einladung der besonderen Art erhielt die **Gesundheitsklasse** in diesem Frühjahr. **Firma Bständig** lud in das relativ neu gebaute **„Musterhaus“** nach Wien ein.

Der Betrieb bildet auch **Lehrlinge in verschiedenen Berufen** aus und hat sich deshalb an die Schule gewandt, um **auf dieses Faktum aufmerksam zu machen** und so möglicher Weise Lehrlinge zu akquirieren.

So fand die sehr **lehrreiche Exkursion** im März statt, und die Schüler/Innen der Klasse wurden durch das komplette Musterhaus geführt. Die Einrichtung zeigt eindrücklich, wie es geschafft werden kann **zu Hause in den eigenen vier Wänden für Barrierefreiheit zu sorgen**. Hierdurch können Menschen mit körperlichen Einschränkungen enorme Erleichterungen erfahren.

Dies durften die Schüler/innen der **Gesundheitsklasse** ausprobieren und erhielten noch dazu eine **hervorragende Einschulung**. Darüber hinaus wurden die **verschiedenen Lehrberufe erläutert und vorgestellt**. **Christopher Putz** erzählt: „Besonders interessant waren die **verschiedenen Rollstühle** und welche Möglichkeiten es gibt, **in einem mehrstöckigen Haus damit zurechtzukommen!**“ Die Schüler durften selbst **elektrisch betriebene Rollstühle ausprobieren**, als auch die **Treppenlifte benutzen**.

Die **Klassenvorständin** der Klasse **Nicole Schön** war begeistert und möchte diese **Exkursion für zukünftige Schüler/innen definitiv wieder anbieten**.



Maurizio Grimme in „action“ bei Bständig

Alpenlax Kunst und Kulturverein

Eine Rückblick auf die Konzerte des Kulturvereins Alpenlax

Der **Kulturverein Alpenlax** hat erneut eine Reihe fesselnder **Konzerte in Gramatneusiedl** veranstaltet, die das Publikum mit **beeindruckenden Darbietungen** und **kultureller Vielfalt** begeisterten. In diesem **Rückblick** möchten wir die **Highlights** der Veranstaltungen „**New Visions**“ mit dem **Trio Frizzante**, das Kinder und Familienkonzert „**ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock**“ sowie das mitreißende Konzert „**Iberoamerikanisches Herz**“ mit **Verónica de Larrea** und **Doris Kitzmantel** hervorheben.

Publikum mit einer **fesselnden Mischung aus Klassik und zeitgenössischer Musik**. Die **virtuosen Darbietungen** der Musiker ließen die Zuhörer in eine Welt voller Klangfarben und Emotionen eintauchen. Von den **sanften Klängen des Cellos** bis hin zu den **lebhaften Melodien des Klaviers und der Querflöte** - das **Trio Frizzante** begeisterte mit ihrer herausragenden **Technik** und harmonischen **Zusammen-spiel**.



Am **25. März** fand das **Kinder und Familienkonzert „ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock“** im **Gemeindezentrum** statt. Dieses interaktive Konzert lud Jung und Alt dazu ein, gemeinsam in eine musikalische Welt voller Spaß und Kreativität einzutauchen. Die **mitreißende Performance der Künstlerinnen** brachte nicht nur Kinder zum Lachen und Staunen, sondern auch die Erwachsenen. Die **Zuschauer** wurden mit eingängigen Melodien dazu **ermutigt, mitzusingen, zu tanzen und sogar selbst Instrumente auszuprobieren**.

Am **25. Mai** fand schließlich das mit Spannung erwartete **Konzert „Iberoamerikanisches Herz“** mit **Verónica de Larrea** und **Doris Kitzmantel** statt. Die beiden herausragenden Künstlerinnen präsentierten eine **mitreißende Darbietung lateinamerikanischer Musik**. Das Publikum konnte sich dem Zauber der lateinamerikanischen Rhythmen nicht entziehen. Die **breite Palette an musikalischen Genüssen** hinterließ einen bleibenden Eindruck.

Das Konzert „**New Visions**“ mit dem **Trio Frizzante** am **18. März** im idyllischen **Wittnerhof** versprach eine musikalische Reise der Extraklasse. Das Trio beeindruckte das

Hartl & Bayer OG

www.elektro-hartl.at
hb_elektrotechnik@aon.at
0 22 34 / 500 02

2440 Reisenberg
Hauptplatz 18



Störungsdienst Service Gerätereparaturen Blitzschutz
Elektroinstallationen Überprüfungen Antennenbau



Neues vom Musikverein

1) Bundes-Ehrenzeichen

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist!“

Bei uns in Niederösterreich ist es eine gute Tradition, dass wir Menschen, die sich mit **unglaublich viel Kompetenz und Herzblut** einbringen, für ihre Leistungen würdigen!“ Damit eröffnete **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner** ihre Festrede zur **Ehrenzeichen-Verleihung** am 25. April '23 im NÖ Landhaus in St. Pölten.

Geladen waren Persönlichkeiten aus ganz Niederösterreich, die für ihr verdienstvolles Wirken ausgezeichnet wurden. So auch **Schulrat Otto Wittner** und **Gerald Taborsky**, denen im Rahmen dieser Festveranstaltung eine ganze besondere Ehre zuteil wurde.

In **Anerkennung** und **Würdigung** ihrer **jahrzehntelangen Funktion als Obmann** bzw. **Kapellmeister im Musikverein Gramatneusiedl** und für ihr Engagement im Bereich Kunst und Kultur wurde ihnen das **Bundes-Ehrenzeichen** verliehen.

Mit dieser Auszeichnung werden besondere Verdienste um das Gemeinwesen gewürdigt, die durch ehrenamtliche, unentgeltliche Leistungen im Rahmen von Freiwilligen-Organisationen und Vereinen erbracht werden.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte zur Auszeichnung: **„Euer Einsatz für die Gemeinschaft und das soziale Leben in eurer Gemeinde** und darüber hinaus ist vorbildlich und durchaus **nicht selbstverständlich**. Es ist Zeit, öffentlich darauf hinzuweisen und diesen unermüdlichen Einsatz zu würdigen.

Herzlichen Dank für alles, was ihr geleistet habt!“

2) Ehrenzeichen Erklärung

Die Symbolik des Ehrenzeichens:

Der **„Goldene Mittelpunkt“** repräsentiert eine Person, die sich der Allgemeinheit (dargestellt durch die Bundesfarben rot-weiss-rot) ehrenamtlich zur Verfügung stellt. Das gewellte Glasplättchen stellt das „Wellenschlagen“ des Eintauchens dieser Person in das Meer der Allgemeinheit dar.



Bürgermeister Thomas Schwab, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Obmann Michael Hajek, Kapellmeister Christoph Schodl und Obmann-Stv. Birgit Dworsky gratulieren Otto Wittner und Gerald Taborsky zum Bundes-Ehrenzeichen der Republik Österreich.

3) Zum Vormerken

Am Sonntag, 3. September 2023 ist es wieder soweit!

Nachdem letztes Jahr der **Tag der Blasmusik** am zweiten Tag der Großveranstaltung „**Gramat 2022**“ schon im Juni stattgefunden hat, feiern wir **heuer wieder wie gewohnt am ersten Sonntag im September**. Neben **Tombola, Kinderstation, Speis** und **Trank** wird es selbstverständlich auch wieder einen **Frühschoppen** geben.

Wir freuen uns sehr mit euch gemeinsam den **Tag der Blasmusik** im **Gemeindezentrum Gramatneusiedl** zu feiern!

4) Social Media

Aktuelles und weitere Informationen, Fotos und Videos zu unseren Aktivitäten finden Sie online unter:

<https://www.facebook.com/MVGramatneusiedl>

<https://www.instagram.com/mvgramatneusiedl>

<https://www.mv-gramatneusiedl.at>

Wir freuen uns über Likes :)

5) BAG Konzert

BAG - diese Abkürzung haben Sie sicherlich schon einmal gehört, doch was genau bedeutet sie?

Die **Bezirksarbeitsgemeinschaft (BAG) Bruck/Leitha** besteht aus **28 Musikkapellen** und ist die **Kontaktstelle zwischen** den **Musikvereinen** und der **Landesleitung des NÖBV** (Niederösterreichischen Blasmusikverband).

Sehr stolz sind wir, dass nicht nur der **Musikverein Gramatneusiedl Mitglied der BAG** ist, sondern auch **einige Mitglieder selbst in der BAG tätig** sind.



Zwölf Musiker:innen spielten im Bezirksorchester-Konzert mit: (v.l.n.r.) Otto Wittner, Franz Auer, Sandra Appenauer, Hannes Geisler, Petra Wittner, Uschi Taborsky, Michael Hajek, Georg Amstetter, Christoph Schodl, Leo Wittner, Pepi Schäfer und Gerald Taborsky.

So ist unser **Kapellmeister Christoph Schodl** auch **Bezirkskapellmeister Stellvertreter**, **Georg Dworsky** als **Bezirkskassier** tätig und **Gerald Taborsky** **Ehrenkapellmeister der BAG**.

Heuer fand nach dreijähriger Pause wieder ein **Bezirksorchesterkonzert** statt. Es spielten **45 Musiker:innen** aus den **28 Kapellen** des Bezirks.

Der **Musikverein Gramatneusiedl** war mit insgesamt **zwölf Musiker:innen am stärksten aus dem Bezirk vertreten**.

Unter der musikalischen Leitung des **Bezirkskapellmeister Teams Michael Volk** und **Christoph Schodl** spielte das **Bezirksorchester** am **26. März** eine spannende **musikalische Reise** vor zahlreichem Publikum im **Musikheim Götzendorf**.

Musikantenschmiede

Unser **Tag der offenen Tür** bzw. der **Tag der Musikantenschmiede** lud am **19. Juni 2023** ein, **Instrumente auszuprobieren, Lehrende kennen zu lernen** und **Ideen auszutauschen**. Der nächste **Tag der offenen Türe** wird im **Juni 2024** stattfinden.

Weiter möchte die **Musikantenschmiede** unseren **CellistInnen** für die beiden Konzerte mit dem Mosaik Orchester **gratulieren**. Unter dem **Motto „Africa“** fanden zwei schöne **Konzerte in Himberg** und **Fischamend** statt. Eine tolle **Auftrittsmöglichkeit** bot auch die **lange Nacht der**



Kirchen in unserer Pfarre, die wir gleich zweimal mit Musik bunt werden ließen.

Bei Sonnenschein feierten wir am **5. Mai** den **Tag der Musikschulen** am **Hauptplatz** in **Gramatneusiedl**. Ein **Danke** den **mutigen Spielerinnen** und **Spielern für das Auftreten**, dem **Geräuschpegel** des Verkehrs trotzend, den **Gästen fürs Anfeuern**, dem **Team der Bücherei** für das **Instrumentenlager**, der **Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl** für die **Sitzgelegenheit**, die für die Florianifeier schon aufgebaut war. **Besser konnten wir es nicht erwischen**.

Unser **Neuzugang Elina Hribar** als **Harfen-/Klavierpädagogin** und **Aneta Tothova**, die uns im Fach **Gitarre** zusätzlich unterstützen, begrüßen wir herzlich.

Ab Herbst möchten wir zusätzlich **zum herkömmlichen Violine Unterricht die Suzuki Methode anbieten**. Ein Erziehungskonzept, das bereits **Kindern ab ca. 3 Jahren** den Direkteinstieg in den Instrumentalunterricht ermöglicht. Nach der **Philosophie**, die **Musik als Sprache** zu verwenden, und **Instrumente wie die Muttersprache zu erlernen**, in kleinen Schritten und steter Wiederholung, ohne Noten, vor allem durch **nachahmen, beobachten und hören**.

Bei Interesse oder Fragen schreibe uns eine Email – willkommen@musikantenschmiede.at

Dein Musikantenschmiede – Team



Gesangverein

„Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl

Singend um die Welt

Ein **kräftiges Lebenszeichen** hat der **Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl** von sich gegeben. Im Rahmen seines **Sommerkonzertes** am **13. Mai 2023** lud der Chor zu einer **musikalischen Weltreise** ein. Ausgehend vom stimmungsvollen Stadl im **Wittnerhof** waren Moskau und Amsterdam, Hawaii, Japan und Ungarn einige der Stationen. Aber auch Österreich wurde gebührend gewürdigt - unter anderem in seiner Eigenschaft als Weinland.

Und weil die Natur in nah und fern unter dem **Klimawandel** und anderen Bedrohungen leidet, hat der Chor auch ein **eigens für dieses Konzert geschriebenes Umweltlied** zum Besten gegeben - aus der Feder von **Chorleiter Alexander Maschat** und **Brigitte Krautgartner**. Die Botschaft ist eindeutig: **„So viel gibt's, was man machen kann - am besten fangen wir gleich an“**. Besonders begeistert was das Publikum von der musikalischen Weltreise in Form eines Potpourris.

Als **Gastchor** war diesmal **Michaels KammerChor** aus Wien eingeladen, unter der Leitung seines Gründers **Michael Hladik**. Der dargebotene Melodienreigen reicht von ABBA bis Jacques Offenbach. Die großartige gesangliche Leistung wurde mit hoch verdientem Applaus bedacht.

Berührender Abschluss war ein **gemeinsam gesungenes Gebet für die Ukraine**.

Geistliches Repertoire

Das **Sommerkonzert** bildete zwar einen **Höhepunkt** aber nicht den Abschluss des ersten Halbjahres, denn sofort danach ging es mit den Proben weiter - für den Auftritt im Rahmen der **langen Nacht der Kirchen am 2. Juni** um 20 Uhr in der **Pfarrkirche Gramatneusiedl**. Und auch dafür wurde vom **Duo Maschat/Krautgartner** ein **spezielles Lied** geschrieben: Das **Schutzengellied** - weil Gramatneusiedl ja nunmehr Teil der **Pfarre „Zu den Heiligen Schutzengeln“** ist.

Weiters auf dem Programm: Leonard Cohens „Hallelujah“ und ein Ave Maria in italienischer Sprache, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Im Sommer setzen die Sängerinnen und Sänger traditionell **weniger auf Probenarbeit, sondern auf geselliges Beisammensein**, passend zum Namen. Wobei auch **in fröhlicher Runde gesungen** wird, aus Spaß an der Freud. Hinter den Kulissen beginnen allerdings auch schon wieder die **Vorbereitungen für das Herbstsemester** mit seinen Events.

Wer jetzt neugierig geworden ist: neue Sängerinnen und Sänger sind stets willkommen. Ein Hineinwachsen in unsere bunt gemischte Gruppe ist jederzeit möglich. Die **Proben** finden **immer montags** (außer während der Schulferien) **ab 20 Uhr** in der **Volksschule Gramatneusiedl** statt.

Nähere Infos im Internet unter:

Gesangverein Geselligkeit Marienthal-Gramatneusiedl (gv-gramatneusiedl.at)



Orchester Camerata Carnuntum

Frühlingskonzert in Münchendorf



Auf **Einladung** der **Gemeinde Münchendorf** fand am **16.04.** das **Frühlingskonzert** im **ausverkauften Pfarrstadl** statt. Die **Camerata Carnuntum** nützte die Gelegenheit und spielte noch einmal das **wundervolle Programm aus den Neujahrskonzerten**. Die Mischung aus wienerischer und amerikanischer Musik fand auch beim **Münchendorfer Publikum** volle Begeisterung die durch großem Beifall und „**Standing Ovations**“ zum Ausdruck gebracht wurde.

Erinnerungen an Peter Alexander

Am **6. Mai** fand im **Konzertstadl am Wittnerhof** das Konzert „**Erinnerungen an Peter Alexander**“ statt. Man fühlte sich zurückversetzt in den 1980er Jahren, als Peter Alexander mit seiner „**Peter Alexander Show**“ das Fernsehpublikum von jung bis alt begeisterte.

Der **großartige Entertainer Christian Lackinger war Peter Alexander** wie er lebt und lebte. Unvergessene



Melodien wie „als Böhmen noch bei Österreich war, „heut kommen d’Engerln auf Urlaub nach Wean“ wurden an diesem Abend zum Besten gegeben.



Die **Konzertmeisterin und Sängerin Bernadette Pfeiffer** war eine **kongeniale Duettpartnerin** bei den Stücken „die süssesten Früchte“ oder „es muss was Wunderbares sein“.

Das **Publikum** zeigte seine Begeisterung durch **kräftiges Mitsingen** und zum Abschied durch „**Standing Ovations**“.

Am **Freitag 22.09. 2023** um **19.00 Uhr** kommt **Christian Lackinger** wieder in den **Wittnerhof** und wird gemeinsam mit der **Camerata Carnuntum** die **größten Hits von Elvis Presley** zum Besten geben.

Die 8 Cellisten der Wiener Symphoniker am Wittnerhof



Ein ganz **besonderes Highlight** erwartet unser Publikum am **25.06. 2023** um **18.00 Uhr**. Das **weltberühmte Ensemble der Wiener Symphoniker** spielt unter dem Titel „**Humor ist wenn man trotzdem lacht**“ Musik von Joseph Haydn, Josef Strauß, Antonín Dvořák, Heitor Villa-Lobos und den wunderbaren Texten von Christine Nöstlinger.

200 Jahre Nennung „Marienthal“ 90 Jahre Erstausgabe der Marienthalstudie

In dieser Ausgabe wandeln wir auf den Spuren des „alten Marienthal“, die nicht verloren gehen sollten. „Wie andere Orte um einen Markt, eine Kirche oder eine Burg entstehen, so ist Marienthal um die Fabrik herum entstanden“, heißes zu Beginn der **Marienthal-Studie**.

Marienthal, heute in die Marktgemeinde Gramatneusiedl integriert, ist der **Name der Fabrik**, die sich im Ortsgebiet der Gemeinde Gramatneusiedl und der Nachbargemeinde Reisenberg entwickelte.

Die Herkunft des Namens ist ungeklärt, jedoch ist er erstmals im **Geburtsbuch** der Pfarre Moosbrunn, zu der Gramatneusiedl damals gehörte, genannt.

„Anna Zabler wurde im Jänner **1823** getauft. Ihr Vater arbeitete in der Fabrik Marienthal zu Gramatneusiedl und der Taufpate war Spinmeister in der Fabrik Marienthal zu Gramatneusiedl.“



Dieses Marienthal hat mit seiner Fabrik sehr bewegte Zeiten hinter sich.

Zuerst kaufte Leopold Pausinger, ein Wiener Polizeikommissär die Theresienmühle und ließ sie zu einer Spinnfabrik umbauen. **1823** fing die Flachs- und Wergspinnfabrik zu produzieren an, war aber nur für 4 Jahre in Betrieb.

Dieses Gelände kaufte **1830** Hermann Todesco und errichtete eine Spinnfabrik und eine Baumwollweberei, die später seine Söhne übernahmen. Nach der Gründung einer Aktiengesellschaft und Fusionierung mit der Trumauer Spinnfabrik wuchs die Arbeiterschaft ständig. Es wurden Arbeiterwohnungen gebaut, die Arbeitersiedlung entstand. Marienthal war ein Industriestandort geworden. Die Bewohner waren für die damalige Zeit sozial gut abgesichert, aber von der Fabrik abhängig. Die ArbeiterInnen waren Mitglieder in diversen Vereinen, wie zB: Sport-, Kultur- und Gewerkschaftsvereinen, abonnierten politische Zeitungen und waren sehr aktiv. Es herrschte ein **reges Leben** in Marienthal.

Die ersten Jahre nach dem **1. Weltkrieg** waren von **Not geprägt**. Es mangelte an Nahrungsmitteln und Heizmaterial. In der Fabrik fehlten **Rohstoffe** und die **Absatzmärkte waren verschwunden, der Wirtschaftsraum zerfallen**. Zusätzlich stieg die Inflation ins Unermessliche.

Es kam zu **Massenentlassungen** und Verelendung der Arbeiterschaft.

1924 betrug die Arbeitslosigkeit in Marienthal um die 44%. In Österreich wurde der Schilling als neue Währung eingeführt. Die Textilfabrik erholte sich, und die Produktion florierte wieder. Gramatneusiedl konnte mit ihrer Hilfe die Elektrifizierung des Ortes in Angriff nehmen. Der Belegschaft ging es für kurze Zeit wieder gut.

Mittlerweile hatte die Familie **Mautner** die Aktienmehrheit übernommen und modernisierte die Maschinen. Im **Juni 1929** wurde jedoch die Spinnerei überraschend geschlossen und die anderen Sparten der Fabrik folgten.

Fast 1300 Werk tätige waren arbeitslos geworden.

Eine Sozialreportage von Ludwig Wagner machte auf die Menschen des Ortes in einer Zeitung aufmerksam.

Das Phänomen der **Massenarbeitslosigkeit** und deren Folgen war damals unbekannt.

Was macht Arbeitslosigkeit mit den Menschen?
Verändert sich deren Verhalten?

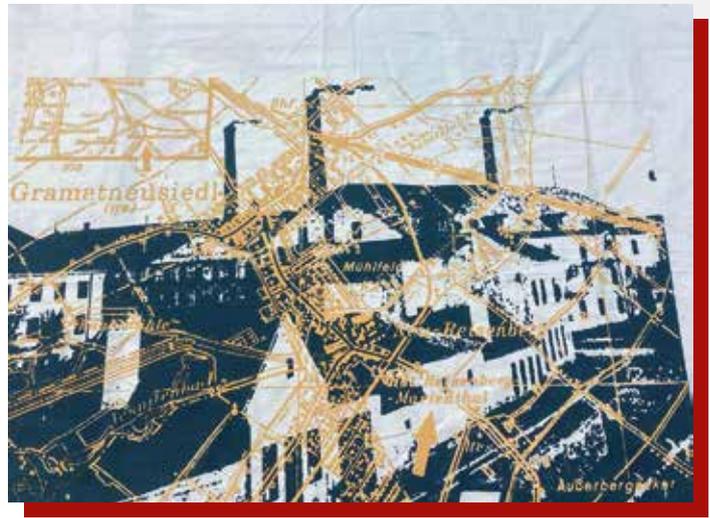
Das wollten die jungen Wiener Forscherinnen um **Marie Jahoda** und **Lotte Danziger**, wie Charlotte Schenk Danziger zum Zeitpunkt der Studiererstellung hieß, wissen.

Beide Damen waren ausgebildete Volksschullehrerinnen, Marie Jahoda promovierte **1932** zusätzlich in Psychologie. Sie führte u.a. biographische Interviews, schrieb Lebensläufe von einfachen Leuten auf, was bisher unbekanntes Terrain war, denn sie lebten auf Grund der Armutsverhältnisse von der Hand in den Mund, Arbeitsmigration war üblich.

Im **November 1931** machten sich insgesamt 9 Frauen und 6 Männer auf den Weg nach Marienthal. Die Arbeitslosigkeit verwandelte den Ort in eine „**müde Gemeinschaft**“. Die ForscherInnen stellten fest, dass diese radikale Krise die Menschen **nicht politisch-kämpferisch** machte, sondern resigniert, verzweifelt und apathisch werden ließ. Die Frauen waren beschäftigt das Leben aufrecht zu halten, während die Männer die Zeit totschlugen. Der psychische Aktionsradius schrumpfte. Die Arbeitslosen engagierten sich nicht mehr, es wurde weniger gelesen, Vereine lösten sich auf. Die politische Situation in den 1930iger Jahren verhinderte die Verbreitung der soeben erstellten Studie. **Gleich nach ihrem Erscheinen wurde sie 1933 wieder eingestampft.**

Marie Jahoda wurde inhaftiert, musste **1937** ihren Pass abgeben und Österreich verlassen. In England und in den USA forschte sie weiter. **Sie wollte die Probleme der Zeit verstehen** und beschäftigte sich mit Arbeitslosigkeit, Rassismus und Nationalismus.

Durch die Neuerscheinung **1960**, auch in anderen Sprachen, erlangte die Studie „**Die Arbeitslosen von Marienthal**“ Berühmtheit. Sie ist auch eine Erinnerung daran, dass Arbeitslosigkeit eine der zuverlässigsten Krisenerscheinungen ist.



Mit Marie Jahoda und der Studie beschäftigen sich Schülerinnen der **Kunst Mode Design** (KMD) der Herbststraße und **Studierende der Akademie der Bildenden Künste** in Wien als Projektpartner. Die Umsetzung erfolgte im Fach **Textildruck**. Die daraus entstandenen Werke werden ab **Ende September in den Auslagen von Leopold Treer** zu sehen sein.

Die **offizielle Eröffnung** der Ausstellung erfolgt im Rahmen der 200 Jahrfeier in Anwesenheit der jungen KünstlerInnen am **3. Oktober 2023 im Gemeindezentrum**. Wir laden heute schon alle Gramatneusiedler und Interessierte zu dieser Veranstaltung ein. Doris Kitzmantel wird sie musikalisch begleiten.

Ein Ort gewinnt Tiefe, wenn man sich ihm und den Themen, die mit ihm verbunden sind, stellt.

Fotos und Text: KV-Marienthal-Gramatneusiedl, KMD





IHR FREUNDLICHES **AUTOHAUS BAUMGÄRTNER** SCHWECHAT



IHR KFZ FAMILIENBETRIEB MIT ERFAHRUNG UND KOMPETENZ

→ FORD VERTRAGSPARTNER

- Reparaturen aller Marken
- Neu und Gebrauchtwagen
- Abschleppdienst
- Schadensabwicklung bei Versicherungsschäden

- Fuhrparkbetreuung
- § 57a Überprüfung bis 3,5 t
- Unterbodenschutz
- Spurvermessung

- Wellnessaktionen für Ihr Auto
- Windschutzscheibenreparatur u. v. m.

TEL.: 01-707 83 20-0, E-MAIL: office@abs.co.at, WIENER STRASSE 41, A-2320 SCHWECHAT

www.abs.co.at

Die Freiwillige Feuerwehr informiert

Am **7. Jänner** war es nach drei Jahren endlich soweit und wir konnten wieder einen **Ball der Feuerwehr Gramatneusiedl** im **ausverkauften Gemeindezentrum** veranstalten. Nach der traditionellen und stillvollen **Eröffnungspolonaise** und der obligatorischen **offiziellen Eröffnung** durch unseren **Kommandanten HBI Karl Blaha** durften alle Anwesenden erstmalig einen **öffentlich vorgetragenen Heiratsantrag** auf unserm Ball erleben.

Für eine stets gut gefüllte Tanzfläche und gute Stimmung sorgte wieder unsere Band, die **Jukebugs**. Bei der **Mitternachtseinlage** stellten einige **Kameradinnen und Kameraden** ihr komödiantisches oder musikalisches Talent unter Beweis. Auch heuer war es uns gelungen für die **große und kleine Tombola weit über 300 Preise** auf die Beine zu stellen.

An dieser Stelle noch einmal ein **herzliches Danke an Alle**, die uns **Treffer zur Verfügung gestellt** haben!

Für das leibliche Wohl sorgte heuer das **Team von Gasthaus Naderer**.

So war es wieder eine **gelungene und lange Ballnacht**.

Anfang des Jahres fand auch wieder die große **„Christbaum-Löschübung“** unserer **Feuerwehrjugend** statt. Dabei lernen die Kinder nicht nur die Handhabung verschiedener **Handfeuerlöcher** und anderer **Kleinlöschgeräte**, sondern sehen auch **wie schnell ein ausgetrockneter Baum Feuer fangen kann**.



Christbaum-Löschübung der Feuerwehrjugend

Trotz widriger Wetterverhältnisse waren die Kinder mit voller Begeisterung am Arbeiten und auch **der Spaß kam nicht zu kurz**.

Ende März fand der **diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend** bei der **Freiwilligen Feuerwehr Schwechat-Rannersdorf** statt.

Unsere **Feuerwehrjugend** war **top vorbereitet**, daher verwundert es auch nicht, dass alle angetretenen **Mädels und Burschen** in ihren jeweiligen Kategorien **erfolgreich**



Eröffnungspolonaise am Ball der Feuerwehr Gramatneusiedl

bestanden haben. Nach dem eigentlichen **Wissenstest** bestehend auf verschiedenen Stationen wie einem **Testbogen, Geräte benennen und erklären, Dienstgrade benennen oder Knoten herstellen** gab es noch eine kleine Verpflegung. **Als Belohnung gab es noch ein Eis**.



Erfolgreiche Teilnehmer am Wissenstest

Nach der Heimreise wurden die errungenen **Abzeichen** bei uns im Feuerwehrhaus **an die Mitglieder der Feuerwehrjugend überreicht**.

Anfang Februar mussten wir zu einigen **Einsätzen nach einem Sturm** ausrücken. An mehreren Stellen im Ortsgebiet mussten **umgeknickte Bäume** entfernt und gesichert werden. Auch diesmal waren wieder **Bäume** betroffen, die vorab **nicht als gefährdet eingestuft** worden wären. Glücklicherweise wurden **keine Personen verletzt** und auch der **Sachschaden hielt sich in Grenzen**.

Ende Februar waren wir bei einem **Großeinsatz in Reisenberg** im Einsatz. Beim dortigen Faschingsumzug war der Anhänger eines **Faschingswagens umgestürzt**. Die **Aufgabe** unserer Feuerwehr bestand hauptsächlich im **Absperren und Organisieren der Einsatzstelle**.

Neben **mehreren Fahrzeugbergungen im Frühjahr** war auch noch eine **Tierrettung** im März zu bewältigen. Eine **Katze** musste aus einem Baum gerettet werden.

Im April wurden wir noch am **Bahnhof zur Unterstützung der ÖBB** angefordert. Nach einem **Starkregen** stand die **Fußgänger-Unterführung unter Wasser**.

Die **Bauarbeiten am Neubau des Feuerwehrhauses** schreiten **planmäßig** voran. An einem **Dienstag im April** besuchten wir die Baustelle und machten uns selbst **ein Bild vom Fortschreiten der Bauarbeiten**.



Besuch Baustelle Feuerwehrhaus Neu

Neben den **laufenden Übungen am Dienstag** konnten wir heuer auch wieder an der **Übung des Abschnitts Schwechat Land in der Burstyn Kaserne** in Zwölfaxing teilnehmen.

Sieben unterschiedliche Szenarien galt es parallel abzuarbeiten. Wir wurden dem **Szenario Nummer 6** gemeinsam mit den **Feuerwehren aus Mannswörth und Kleinneusiedl** zugeteilt.

Die Annahme bei uns war ein **Autounfall**, bei dem der Fahrer aufgrund eines **medizinischen Notfalls** die **Kontrolle über das Fahrzeug verloren** hatte und dadurch in eine **Gruppe von Spaziergängern** fuhr. Dabei wurde **eine Person** unter dem Fahrzeug **eingeklemmt**.

Für die erste **Gesamtübung** des heurigen Jahres stand uns ein neu errichteter **Wohnbau im Weingartenfeld** zur Verfügung.



1. Gesamtübung 2023

Angenommen wurde ein **Brand im Keller** des Gebäudes. Ebenso wurde eine **Person vermisst**. Mittels **Atemschutztrupps** wurde die **Brandbekämpfung** im Keller vorgenommen. Mittels **Leitern** wurden die **Personen aus den oberen Stockwerken** über den offenen Teil des Zugangs zu den Wohnungen gerettet. Anschließend wurde der **künstliche Rauch mittels Druckbelüfter** aus dem Gebäude hinaus gedrückt.



Ehrenzug bei der Florianifeier

Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen ging **Anfang Mai** unsere **Florianifeier** von statten. Nach der traditionellen **Kranzniederlegung** zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden marschierte der **Ehrenzug** bestehend aus **Musik**, der **Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl** und **zahlreichen Gästen** zur **Florianimesse am Hauptplatz**.

Dort stand die **heilige Messe** mit **Pfarrvikar Paul Such** und untermalt vom **MV Gramatneusiedl** am Programm.



Angelobungen und Beförderungen

Im Anschluss fanden die **Angelobungen** unserer **neuen bzw. von der Jugend zum Aktivdienst überstellten Feuerwehrjugendmitglieder** statt. Ebenso wurden mehrere **Beförderungen** und eine **Ernennung** feierlich übergeben. Anschließend berichtete unser **Kommandant HBI Karl Blaha** in seiner kurzen Ansprache über die **Tätigkeiten der FF Gramatneusiedl** in den vergangenen Monaten.

Nach so vielen Höhepunkten, war der Großteil der Anwesenden bereits hungrig und freute sich **zum Abschluss** über **Speis und Trank**. Heuer stand zum ersten Mal eine **Feldküche**, umgangssprachlich auch „**Gulasch-Kanone**“ genannt im Einsatz. Auch hier sorgte der **Musikverein Gramatneusiedl** für eine **musikalische Untermalung**.



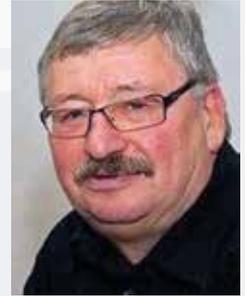
Florianifeier am Hauptplatz

Nachruf auf Franz Hintermayer von Obmann Borovits Peter:



Liebe Freunde des ASK Marienthal!

*Es ist meine traurige Pflicht,
Euch darüber zu informieren, dass unser*



**Ehrenmitglied
Franz „Hosara“ Hintermayer**

*am 30. Mai 2023 nach kurzer, schwerer Krankheit,
im 69. Lebensjahr verstorben ist.*

*Franz war nicht nur ein Mitglied,
er war ein „Marienthaler“ wie kein Anderer.*

*In seinen unzähligen „Funktionen“ lebte er es vor,
wie man sich helfend in einem Verein einbringen kann.*

*Der Spruch: „Ein Mann - ein Wort“,
könnte nicht passender sein.*

„Da Hosara“ wird im Verein eine große Lücke hinterlassen.

*Unser Mitgefühl ist bei seiner geliebten Gabi.
Wir wünschen Ihr alle Kraft, um Ihren Verlust bewältigen zu können.*

*Ich darf mich bei Dir, lieber Hosara,
für alles, was Du für Deinen ASK geleistet hast,
im Namen aller Marienthaler recht herzlich bedanken.*

*Du wirst uns immer in Erinnerung bleiben und
Dein Andenken werden wir stets in Ehren halten.*

*„Wir fahren hoch“ sowie Dein legendäres „Zicke Zacke“ bleiben unvergessen,
das von Dir erschaffene „Bernstein“ ist Kult.*

*Danke, dass ich Dein Freund sein durfte,
Peter*

Nachwuchs-Corner

Saisonende beim Nachwuchs des ASK

Am **11.06.2023** fanden auf der Sportanlage des ASK die **letzten Meisterschaftsspiele unserer Jugend** statt.

Die **Jugendmannschaften** U9, U10, U11, U12 und U15 absolvierten eine **tolle Frühjahrsaison**.

Unsere **U11** mit den **Trainern Christian Tröster** und **Christian Schwanda** und die **U15** mit dem **Trainer Günther Radeiner** konnten die Saison im **soliden Mittelfeld** abschließen!

Unsere **U9** mit den **Trainern Oliver Feichtinger** und **Christoph Lechner**, unsere **U10** mit den **Trainern Dietrich Subosits** und **Milan Radovaonvic** sowie unsere **U12** mit den **Trainern Chris Ballmüller** und **Manfred Wiesel** konnten die Saison als **Gruppensieger** in der jeweiligen Altersklasse beenden!



Unsere U12

Wir gratulieren allen Spielern auf das herzlichste!

Ihr habt euch die Saison wieder **weiterentwickelt** und könnt sehr **stolz auf eure Leistungen** sein! Wir konnten in dieser Saison wieder **mit Freude feststellen**, welche **tolle Kinder und Jugendliche** im Nachwuchs haben!

Ein **Highlight für unsere Kleinsten** war das **Heimmatch der Kampfmannschaft** gegen **Bad Fischau**. Sie durften **mit den Spielern der Kampfmannschaft einlaufen**.



Einlaufkinder

Natürlich wird diese Saison, bevor wir in die wohlverdiente **Sommerpause** gehen, mit einem **Saisonabschlussfest** am Gelände des ASK Marienthals am **25.06.2023** beendet! Wir freuen uns darauf **mit den Kindern und deren Familien** die Saison gemütlich abschließen zu können und freuen uns jetzt schon auf einen **lustigen Tag bei Spiel, Spaß und gutem Essen!**

Mit der **Vorbereitung** wird der Nachwuchs **Mitte August** wieder starten!

Für die **kommende Saison** werden wir folgende Mannschaften für den **Meisterschaftsbetrieb** nennen: **U9, U10, U11, U12, U13** und eine **U16**.

Nicht zu vergessen sind unsere **„Bambinis“**, welche von **Georg Jakl** auf **spielerische Weise an den Fussball herangeführt** werden!

Wir möchten uns hier auch nochmals bei **Dietrich Subosits** ganz herzlich für seinen Einsatz als Kindertrainer bedanken, der uns mit Ende der Frühjahressaison als Trainer verlassen wird!

„Lieber Didi, vielen Dank für deine Unterstützung!“



Didi und sein Team

Nun möchten wir unseren **Nachwuchskickern** und den **Trainern** noch einen **schönen Sommer** wünschen und reuen uns mit euch gemeinsam unter unserem Motto **„Wir san wir, wir san wir, wir san stärker als die Stier, wir san höher als die Bam – weil ma Marienthaler san!“** in die nächste Saison starten zu können!



„Wir san wir, ...“

mit sportlichen Grüßen
Jugendleitung ASK Marienthal

Termin	Veranstaltung/Veranstalter	Ort / Zeit
Sonntag 25.06.	Die 8 Cellisten der Wiener Symphoniker, Humoristisches Sommerkonzert	Wittnerhof 18.00 Uhr
Donnerstag 29.06.	Jahrmarkt	ganztägig in der Hauptstraße
Donnerstag 06.07.	Ferienspiel der ÖVP Gramatneusiedl	15.00 Uhr
Samstag 08.07.	Sommerfest der SPÖ Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Donnerstag 13.07.	Ferienspiel der ÖVP Gramatneusiedl	15.00 Uhr
Samstag 22.07.	Cocktailabend der Partnerschaft Gramatneusiedl	Hauptplatz 16.00 Uhr
Freitag 04.08.	Sommerkonzert „Viva la France“ Camerata Carnuntum	Wittnerhof 20.00 Uhr
Donnerstag 24.08.	Ferienspiel der ÖVP Gramatneusiedl	15.00 Uhr
Samstag 26.08.	Beachvolleyball Turnier der ÖVP Gramatneusiedl	Spielplatz Kaiseraugasse 09.00 Uhr
Samstag 26.08.	Sommerkino der Grünen Gramatneusiedl	Wiese / Gemeindezentrum 20.00 Uhr
Donnerstag 31.08.	Ferienspiel der ÖVP Gramatneusiedl	15.00 Uhr
Sonntag 03.09.	Tag der Blasmusik Musikverein Gramatneusiedl	Gemeindezentrum 10.00 Uhr
Sonntag 16.09.	Rundgang durch Marienthal – Kulturverein Museum Marienthal-Gramatneusiedl	Gemeindezentrum 09.30 Uhr
Sonntag 16.09.	Sturmtrinken der SPÖ Gramatneusiedl	Hauptplatz
Freitag 22.09.	Fassl für´s Gassl - ÖVP Gramatneusiedl	Hauptplatz 18.00 Uhr
Samstag 23.09.	Drachenfest der ÖVP Gramatneusiedl	Musikersiedlung 15.00 Uhr
Sonntag 24.09.	Kinderflohmarkt der Kinderfreunde Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Samstag 30.09.	5 Jahre Zentrum Kinderstärken, Verein Pferde Stärken	Mitterndorferstraße 66

Alle Termine mit großem Vorbehalt, bitte beachten Sie auch die aktuellen Plakate!

Quizauflösung: Die Richtige Antwort ist B)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2023 ist der 14. August 2023

Impressum:

Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gramatneusiedl, 2440 Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a
Herausgeber: Mag. (FH) Thomas Schwab, 2440 Gramatneusiedl, Gemeindeamt
Redaktion: 2440 Gramatneusiedl, Gemeindeamt, Tel. 02234/72205-0, Fax 02234/72205-23
Herstellung: BORO, 2440 Gramatneusiedl, Siedlergasse 21